

MEISTERKREIS

Pressemitteilung

Berlin, 11. August 2015

Die WUNDERKAMMER des MEISTERKREIS

German Exzellenz in fernen Ländern: Die Wunderkammer geht um die Welt

- **Junge Architekten** entwerfen Konzepte bei einem **Wettbewerb** an der Universität der Künste (UdK) in Kooperation mit dem MEISTERKREIS für eine moderne „Wunderkammer“
- Die „Wunderkammer“ wird als eine **Wanderausstellung für Spitzenprodukte aus Technik, Design, Kunsthandwerk und Kunst in deutschen Botschaften und Konsulaten** in Tokyo, Seoul, Beijing und Shanghai gezeigt.
- Drei Entwürfe wurden jetzt ausgezeichnet. Die zwei erstprämiierten gehen in die **Umsetzung**. Ende August werden sie auf einer **Botschafterkonferenz** vorgestellt.

Die Aufgabe des Wettbewerbs war anspruchsvoll: Es galt ein räumliches Konzept für eine moderne Wunderkammer zu entwickeln, in der historische und deutsche zeitgenössische Spitzenprodukte aus Technik, Design, Kunsthandwerk und Kunst präsentiert werden. Die Tradition der Kunst- und Wunderkammern hat ihren Ursprung in der Renaissance. Die Grundlage der Sammlerleidenschaft war die Faszination für Raritäten und Besonderheiten. In der modernen MEISTERKREIS-Wunderkammer sollen Poesie und Technik, Romantik und Fortschritt die Pole sein, die die Produkt- und Markenpräsentationen der Mitglieder neben ihrer bekannten Präzision und Qualität atmosphärisch verdichten. Diese Pole wurden in den Beiträgen der Studenten der Universität der Künste (UdK) in der Zusammenschau verschiedenster Objekte durch die Wunderkammer vereint. Der Wettbewerb am Lehrgebiet von Prof. Dr. Norbert Palz suchte ein möglichst flexibles, aber gleichwohl atmosphärisch und hochwertiges Raumkonzept. Als Wanderausstellung für unterschiedliche Innenräume galt es dafür Sorge zu tragen, dass sich in einem minimalen Szenario fünf Personen gleichzeitig in der Installation aufhalten können.

Die Jury des Wettbewerbs - bestehend aus Prof. Dr. Norbert Palz und Stephanie Eickelmann (beide Lehrgebiet Digitales und Experimentelles Entwerfen, UdK), Karin Graf (Graf & Frey, Kultur- und Konzeptagentur, Berlin) und Clemens Pflanz (MEISTERKREIS) - hat nun aus einer Reihe an interessanten Beiträgen zwei studentische Entwürfe gleichrangig mit dem 1. Preis ausgezeichnet und zusätzlich einen 2. Preis an einen weiteren Beitrag vergeben. Jetzt werden die beiden Top-Projekte umgesetzt. Die beiden Arbeiten werden in den kommenden Wochen weiterentwickelt und auf einer Botschafterkonferenz in Berlin Ende August vorgestellt. Laut Clemens Pflanz ist „sowohl für den MEISTERKREIS als auch für die Hochschule dieser Wettbewerb eine hervorragende Plattform, um in kreativen Dialog zu treten“. Professor Dr. Palz ergänzt: „Die Studenten freuen sich bereits in ihrem Studium die Chance zu haben, echte Projekte zu realisieren.“

Ein 1. Preis: Hanna Dudkiewicz

Ein 1. Preis: Benedikt Breitenhuber, Ricarda Hartmann und Maxie Schneider

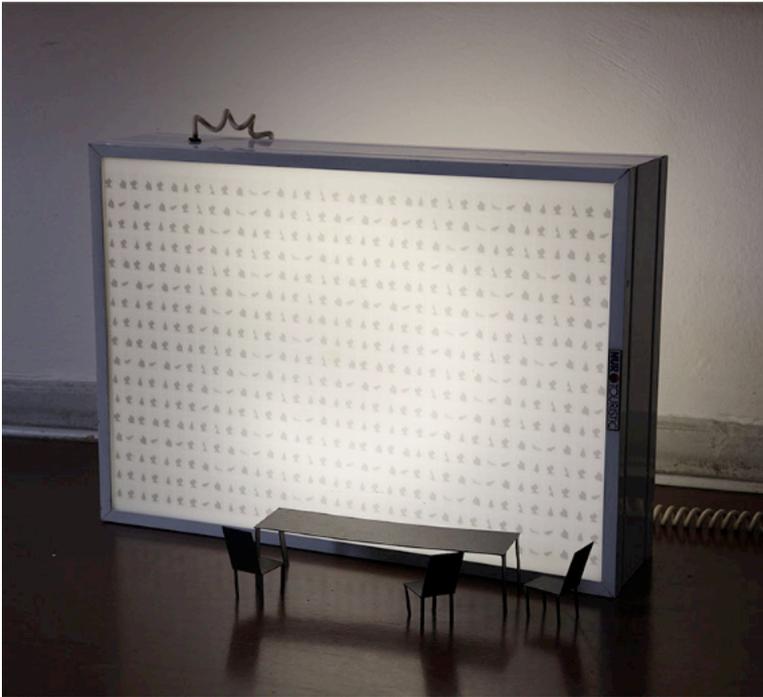
Ein 2. Preis: Bertram von Fritsch und Benjamin Hummel



Benedikt Breitenhuber, Ricarda Hartmann und Maxie Schneider (ein 1. Preis) stellen der Jury Ihre Arbeit vor.



Ein 1. Preis - die Arbeit von Benedikt Breitenhuber, Ricarda Hartmann und Maxie Schneider : 2,00 x 3,20 m große Wandpaneele können unterschiedliche Raumkonfigurationen abbilden.



Ein 1. Preis – die Arbeit von Hanna Dudkiewicz: Wunderkammer 2.0 - Ein Tisch inmitten eines rechteckigen Raumes, dessen Wände aus illuminierten Leuchtkästen oder Bildschirmen bestehen.

Der **Meisterkreis** vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für eine einzigartige und vielfältige Branche, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der MEISTERKREIS vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 70 Milliarden Euro und über 160.000 Beschäftigten in Deutschland.

Zum Meisterkreis gehören Unternehmen wie Brenner's Park Hotel & Spa, Gaggenau, Glashütte Original, Iris von Arnim, Leica Camera, Lufthansa First Class, Porsche, Meissen, Montblanc, Robert Weil, Sennheiser, Walter Knoll und Talbot Runhof sowie die internationalen Marken Airbus Helicopters, Chanel, Dior, Rolex, Estée Lauder Companies.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Clemens Pflanz

Meisterkreis Hauptstadtbüro

Tel.: +49 30 800932308

E-Mail: clemens.pflanz@meisterkreis-deutschland.com